

Zigarettenverkauf in der BRD bricht ein

Wiesbaden/Hamburg. Nach Jahren einer strengen Anti-Tabakpolitik ist der Absatz legaler Zigaretten 2012 auf den tiefsten Wert seit dem Beitritt der DDR gefallen. Im abgelaufenen Jahr wurden 82,4 Milliarden versteuerte Zigaretten abgesetzt, wie das Statistische Bundesamt am Montag mitteilte. Dies sei ein Rückgang um knapp sechs Prozent im Vergleich zum Jahr 2011. Im Jahr 2000 waren es noch 140 Milliarden Stück.

Die Flucht der Raucher in Schmuggelzigaretten ist angeblich ebenfalls gestoppt: Ihr Anteil fiel laut Zigarettenverband auf 20,6 Prozent der Gesamtmenge. Auch der Absatz von Tabak, Zigarren und Zigarillos ging der Statistik zufolge zurück.

Die Raucher mußten seit Anfang 2011 drei Erhöhungsrunden bei der Tabaksteuer erleben. Damit gehen von einer Fünf-Euro-Schachtel inzwischen 3,68 Euro an den Staat.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/195402.zigarettenverkauf-in-der-brd-bricht-ein.html>